

stückeln und zuletzt die christliche Gemeinschaft in Secten aufzulösen. In alle confessionelle Streitigkeiten der Katholiken und Protestanten mengen sie ihre Meinung mit ein und machen so durch Wort und Schrift das Glaubensbekenntniß der großen Masse.

Wie an der Presse betheiligen sich die Juden auch an dem parlamentarischen Leben mit vielem Geschick. Sie nehmen Theil an der modernen Gesetzgebung, die mehr und mehr zur Gesetzesfabrikation ausartet und arbeiten daran, dem Staat eine absolute Gewalt über die Kirche zu verleihen. Thätige Mithelfer finden sie an den „Nationalliberalen“, die ein recht frappantes Beispiel sind für die Oberflächlichkeit des gegenwärtigen Liberalismus, der nach Parteiinteressen handelt, aber nicht nach feststehenden Grundsätzen. Diese Nationalliberalen reden feck über Religion und Kirche und doch haben nur die Wenigsten von ihnen Verstandniß und klare Einsicht nach dieser Seite hin. Mit donnernder Rede eifern sie über den unfehlbaren Papst und beten selbst den unfehlbaren Bismarck an, vielleicht mehr, als diesem immer angenehm sein dürfte. Recht bequem schwimmen sie mit dem allgemeinen Strom und, was sie sonst immer den Orthodoxen vorwarfen, daß diese fromm wären, um Carrière zu machen, das fällt auf sie zurück, da ihr Liberalismus, anstatt irgend eine Gefahr für sie mitzubringen, vielmehr verschiedene Vortheilchen in sich birgt. Sie entrüsten sich über die Hierarchie im katholischen wie protestantischen Kirchenthum, sind aber selbst so voll Anmaßung, so voll Parteidünkel und Herrschsucht, daß das Wort „Freiheit“ in ihrem Munde zur schamlosesten Lüge wird. Kein Gesetz kann berathen und erlassen werden, das in Folge ihrer Mitwirkung oder der Concessionen, welche die Regierungen ihnen machen, nicht verquickt würde mit dem sogenannten „Gemeindeprincip“, mag es nun passen oder nicht. Sie haben die ernste Arbeit der Gesetzgebung zum Schablonenwert machen helfen, sind nebenbei fleißig unter die Gründer gegangen und können es nicht gut vertragen, wenn ihnen Jemand die Wahrheit